



Kommune meets Start-up

Wie können Kommunen und Start-ups in NRW bei der Transformation und auf dem Weg zur Klimaneutralität stärker zusammenarbeiten?

Auf dem NRW.BANK GovTech DemoDay wollen wir die Expertise und technologische Innovationskraft von Start-ups und Scale-ups aus dem breiten Beratungs- und Finanzierungsnetzwerk der NRW.BANK zeigen, die durch Öffentliche Kunden der NRW.BANK in die Entwicklung und zur Anwendung kommen können.

Holen Sie sich fachlichen Input für eine Zusammenarbeit und treffen Sie auf dem GovTech DemoDay Start-ups sowie Entscheiderinnen und Entscheider aus Kommunen und kommunalen Einrichtungen in NRW für ein mögliches Neugeschäft oder ein gemeinsames Entwicklungsprojekt.

Teilnehmende Start-ups können sich außerdem für einen von **zehn exklusiven Plätzen** für eine **Kurzpräsentation** plus **Informationsstand** auf der Veranstaltung in Düsseldorf am **29. Januar 2025** in den Räumen der NRW.BANK bewerben.

Die **Bewerbungsphase** beginnt am **Montag, 14. Oktober** und endet am **Freitag, 22. November 2024**.

Beantworten Sie dazu kurz per E-Mail die folgenden Fragen zu Ihrem Unternehmen und senden Sie uns des Weiteren Ihre Präsentationsfolien („Pitch-Deck“, maximal zehn Folien) bis spätestens 22. November an kommune-startup@nrwbank.de

- Name des Unternehmens
- Ansprechpartner
- Kontaktdaten
- Welche Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Kommunen und kommunalen Unternehmen liegen bereits vor?
- In welchen Bereichen soll Ihr Vorhaben die digitale und/oder Transformation der Kommunen durch nachhaltige und ressourcenschonende Prozesse und Produkte in NRW voranbringen?

Eine Expertenjury aus Vertreterinnen und Vertretern von NRW.BANK, kommunalen Einrichtungen, Verbänden und Start-up-Netzwerken wählt aus allen Bewerbungsunterlagen zehn Unternehmen aus, die ihre Lösung Ende Januar 2025 persönlich auf der Bühne und im Rahmen eines Informationsstandes präsentieren können.

Wir suchen Lösungen zu den folgenden Themen:

Bildung, zum Beispiel

- Digitale Aus- und Weiterbildung in Kommunen
- Nachhaltigkeit in der schulischen Bildung

Digitales Arbeiten, zum Beispiel

- Internes Wissensmanagement
- Digitale Anwendungen in der Verwaltung

Wohnen und Bauen, zum Beispiel

- Zirkuläres Bauen
- Nachhaltiges Energiemanagement von Gebäuden

Energie, Verkehr und Logistik, zum Beispiel

- Smart Parking
- Digitale Technologien in der Abfallwirtschaft und Entsorgung

Sonstige, zum Beispiel

- Nachhaltige Quartiersentwicklung
- Digitale Lösungen in der Kulturwirtschaft

Weitere Kriterien sind:

- Ihr Start-up ist vor **maximal fünf Jahren** gegründet worden (Stichtag 1. Oktober 2019). Die NRW.BANK als Veranstalter behält sich vor, in Ausnahmefällen auch Unternehmen zuzulassen, die älter sind.
- Die Start-ups sollen bereits **erste Erfahrungen** in der Zusammenarbeit mit NRW-Kommunen, Kommunen aus anderen Bundesländern oder anderen öffentlichen Einrichtungen haben.
- Sie bieten entweder
 - eine innovative, bereits erprobte und **marktfähige Lösung** für Kommunen und kommunale Unternehmen in NRW, ODER
 - innovative Ansätze für **Forschungs- und Entwicklungsprojekte**, die Sie in Partnerschaft mit kommunalen Trägern und Einrichtungen umsetzen wollen
- Einschätzung der **Innovationshöhe** der Technik und/oder Dienstleistung und des damit verbundenen **Potenzials** durch eine Expertenjury
- Einschätzung des **Marktumfeldes** und der **Alleinstellungsmerkmale**

Jetzt bis zum 22. November bewerben!
kommune-startup@nrwbank.de

Ansprechpartner:

Ralph Ishorst

Förderberatung & Kundenbetreuung Öffentliche Kunden
Tel.: 0251 91741 2424
E-Mail: ralph.ishorst@nrwbank.de

Sebastian Hanny-Busch

Förderberatung & Kundenbetreuung Beratungscenter Wirtschaftsförderung
Tel.: 0211 91741-1718
E-Mail: sebastian.hanny-busch@nrwbank.de

Datenschutzhinweis:

Bitte beachten Sie unser Datenschutzhinweise über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von eingereichten Bewerbungen und des Veranstaltungsmanagements, sowie Ihr Widerrufsrecht dazu, siehe www.nrwbank.de/de/datenschutz